

Neue Netzkarte bringt mehr Mobilität

Was lange währt, wird endlich gut - so kommentiert die Kreistagsfraktion der Grünen die Einführung einer Busnetzkarte für das südliche Oberallgäu. Bereits im Dezember 2004 beantragten die Grünen im Kreistag die Schaffung einer solchen Netzkarte. Nach langen Verhandlungen kann das Ticket seit diesem Jahr nun von den Fahrgästen genutzt werden. „Eine tolle Sache, wenn man für 59 Euro im Monat sämtliche Busse in 17 Gemeinden des südlichen Landkreises mit 600 Haltestellen nutzen kann“, lobt Kreisrat Heinz Möschel das neue Angebot. Die Karte ist zudem übertragbar und am Wochenende können ein Erwachsener und die eigenen Kinder bis zu 15 Jahren kostenlos mitgenommen werden.

Einziger Wermutstropfen für die Grünen: Die Bahn spielt bei dem Ganzen bis jetzt noch nicht mit. „Diese muss so schnell wie möglich mit ins Boot geholt werden, damit dieses Angebot noch attraktiver wird“, so die Fraktionsvorsitzende Ulrike Hitzler. Im Rahmen der Bemühungen die schädlichen Klimagase zu reduzieren, ist die Einführung der Netzkarte für sie ein wichtiger Schritt den öffentlichen Personennahverkehr zu stärken. Nach Beobachtungen der Grünen ist das neue Ticket für mehr Mobilität im südlichen Oberallgäu noch zu wenig bekannt. Darum muss es vom Landkreis auch entsprechend offensiv beworben werden, so die Forderung der Grünen.

Ulrike Hitzler

Fraktionsvorsitzende

Bündnis 90/Die Grünen im Kreistag Oberallgäu